

Antonia Tritschler nun an der Spitze

Sektion Hochrhein des Deutschen Alpen-Vereins wählt eine neue Leitungsriege und erhöht nach acht Jahren ihre Mitgliederbeiträge



Neu im Vorstand sind (von links) Annika Carstens, Franz Richter, Antonia Tritschler, Jürgen Klotzbach und Priska Falkenstein. Foto: Michael Gottstein | Bild: Michael Gottstein

MICHAEL GOTTSTEIN

Bad Säckingen Die Sektion Hochrhein des Deutschen Alpen-Vereins hat einen neuen Vorstand. Bis zu den regulären Wahlen im Jahre 2026 wird Antonia Tritschler den 1701 Mitglieder starken Verein leiten.

Wie die seit 2018 amtierende Vorsitzende Alexandra Stärk berichtete, hätten sie, ihre Stellvertreterin Eva Hecker und die Schriftführerin Gudrun Koch bereits im Vorjahr angekündigt, dass sie sich 2025 von ihren Ämtern zurückziehen würden. Die neue Vorsitzende Antonia Tritschler trat dem Deutschen Alpen-Verein bereits 1977 bei. Ihr Stellvertreter Jürgen Klotzbach ist Tourenführer, betreut die Internetseite und macht sich als Chronist verdient. Franz Richter übernahm das Amt des Schriftführers von Gudrun Koch, und der Bereich „Jugend“ wird künftig von Annika Carstens geleitet. Neue Klimaschutzkoordinatorin ist Priska Falkenstein, und für die Öffentlichkeitsarbeit werden Carolina Möhringer und Simon Merath verantwortlich sein. In den Ehrenrat wurden Hans Rentz, Rolf

Gebrande und Eva Hecker gewählt.

Die Berichte der Abteilungen fielen positiv aus: Michael Rudzki-Koch, Fachwart für Jugend und Klettern, berichtete, dass das wöchentliche Kletterangebot in einer Halle in Laufenburg gut angenommen werde. Der Verein hat ein Gebiet im Albtal gepachtet, wo er sich um die Instandhaltung und die Sicherheit kümmert. Inge Budin erklärte, dass von den 600 Mitgliedern, die älter als 60 Jahre seien, 113 aktiv an den Angeboten teilnahme. 17 Organisatoren erarbeiten ein großes Programm mit zwei Tagestouren pro Woche. Peter Diesners Statistik verzeichnete vor allem bei den Ski- und Wintertouren große Resonanz.

Bei zwei Gegenstimmen beschloss die Versammlung, zum ersten Mal seit acht Jahren die Beiträge zu erhöhen. Der normale Mitgliederbeitrag steigt von 58 auf 68 Euro, für die Lebenspartner von 34 auf 40 Euro. Junioren zwischen 18 und 25 Jahren bezahlen 38 statt 34 Euro, Kinder und Jugendliche 15 statt zwölf Euro. Der Familienbeitrag steigt von 92 auf 108 Euro.

[Zur Startseite](#) [Rückmeldung an den Autor geben](#)